**Mit Sicherheit mehr Winterurlaub!**

***Im oberen Tiroler Inntal bilden die Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis seit über 20 Jahren einen sonnigen Zusammenschluss. Die vielen Aktivitäten, Erlebnisse und Genussmomente auf und neben der Piste machen den Winterurlaub dort zum unvergleichlichen Lebensgefühl. Ganz nebenbei erfüllen ausgeklügelte Hygiene- und Sicherheitskonzepte selbst die höchsten Anforderungen, ohne dabei jedoch die regionale Identität und Eigenheit aus den Augen zu verlieren. Ob neuer Sessellift oder neue Rodelbahn – auch in diesem Winter warten die drei Bergdörfer mit Überraschungen und Neuigkeiten auf, damit jeder Gast „Mit Sicherheit mehr Winterurlaub“ genießen kann.***

Draußen ist es noch dunkel, doch die ersten Wintersportler stapfen schon knirschend durch den Schnee. Es ist frühmorgens und ein umgerüsteter Pistenbully, der Masner Express, wartet in Serfaus an der Bergstation der Lazidbahn auf eine Gruppe Bergfexe, die er in den hintersten Teil des Skigebietes fahren soll. Genauer gesagt zum Sunrise Hexensee auf die Hexenseehütte (2.588 m). Auf die kleine Gruppe von Frühaufstehern wartet mehr als nur eine aufregende Bergfahrt durch das Skigebiet. Es locken ein spektakulärer Sonnenaufgang, ein herzhaftes Frühstück auf einer der abgelegensten Hütten im Skigebiet von Serfaus-Fiss-Ladis und dann: freie Bahn auf den Pisten. Besser kann ein Skitag nicht beginnen. Ein unvergessliches Erlebnis.

**Mehr Winterfeeling für jeden Geschmack**

Sunrise Hexensee ist nur eines der vielen Extras, die den Winterurlaub in der Region Serfaus-Fiss-Ladis so besonders machen. Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch links und rechts der Abfahrten lockt ein umfangreiches Aktiv-Angebot mit Schneeschuh-Touren, Langlaufloipen und -routen, Natur-Rodelbahnen und Winterwanderwegen in Höhen zwischen 1.200 und fast 3.000 Metern.

Mit dem Slogan „We are family“ hat sich die Ferienregion vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurde dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Gleich zwei TOP-Ski- und Snowboardschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murmlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Außerdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen. „In den Skischulen Serfaus und Fiss-Ladis lernt der Nachwuchs bereits ab drei Jahren das Skifahren“, sagt Martin Stark, Leiter der Skischule Fiss-Ladis. „Doch bei uns gibt es noch etwas mehr als das“, sagt er und schmunzelt.

**Mehr Spaß und Nervenkitzel für Groß und Klein**

Und wo er Recht hat, hat er Recht. Familien und alle, die nach mehr Action suchen, finden im gesamten Skigebiet zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten. Dazu gehören unter anderem Spielplätze, Themenpisten, Rodelbahnen und Rennstrecken. Neu angelegt wird die Rodelbahn Fiss. So glänzt in diesem Winter der untere Teil von der Kuh Alm Fiss zur Sonnenburg und weiter nach Fiss sprichwörtlich in neuem Licht. Denn die rund drei Meter breite Naturrodelbahn ist dank der neuen Beschneiungsanlage nicht nur immer strahlend weiß und bestens präpariert, sondern sie leuchtet nachts bei stimmungsvoller Beleuchtung. Außerdem hat die Rodelbahn ein nicht allzu starkes Gefälle und ist somit bestens für Familien geeignet. Ebenfalls für die ganze Familie geeignet ist der Familien-Coaster-Schneisenfeger, der vom Alpkopf bis hinab zum Restaurant Seealm Hög rauscht und Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 40 km/h erreicht. Große Kinder, die ihren Adrenalinspiegel so richtig in die Höhe jagen möchte, fahren mit dem Serfauser Sauser oder lassen sich mit dem Skyswing in Fiss in die Höhe schwingen.

Tipp: Wer tagsüber auf der Piste nicht genug bekommen hat, der zieht jeden Mittwoch in Serfaus und jeden Dienstag in Fiss beim Nachtskilauf seine Kurven in den Schnee. Zum Nachtrodeln geht‘s in Serfaus ebenfalls mittwochs und donnerstags in Fiss.

**Mehr Action auf der Piste**

Freestyler toben sich in acht Fun Areas aus und Freerider finden abseits der Pisten rund zwölf Routen. Anspruchsvolle Skifahrer und Snowboarder stellen ihr Können auf der Frommesabfahrt auf die Probe, die mit ihren rund zehn Kilometern zu den längsten Pisten in Österreich gehört. Wer es knackig liebt, der wählt die Direttissima, die einen mit einem durchschnittlichen Gefälle von 70 Prozent ganz schön ins Schwitzen bringen kann. „Zu meinen Lieblingsabfahrten gehört die schwarze Abfahrt Zwölfer-Sportiv, weil sie sowohl anspruchsvoll als auch landschaftlich reizvoll ist,“ verrät Skischulleiter Stark. Übrigens lockt auch dort eine Neuheit: Im kommenden Winter transportiert eine hochmoderne, kuppelbare 8er-Sesselbahn mit Sitzheizung, Kindersicherung und Bubbles die Wintersportler auf der Fisser Nordseite den Berg hinauf. Die Talstation der neuen Bahn befindet sich zwischen Zirbenhütte und Schöngampalm, die Bergstation bleibt am gleichen Standort im Bereich Gratabfahrt, Zwölfer Sportiv und Zwölferabfahrt. Ein Grund für den Neubau war natürlich die bessere Verbindung der Abfahrten. Wichtigstes Argument ist jedoch die Verringerung der Wartezeiten an den Liften und damit die höhere Sicherheit der Urlauber.

**Mehr schlemmen und genießen: Regionale Produkte überzeugen**

Apropos Zirbenhütte. Das behagliche Bergrestaurant liegt am Ende der Zwölfer Sportiv und lockt nach der sportlichen Herausforderung mit einer großen Sonnenterrasse, urigem Ambiente und erstklassiger regionaltypischer Küche. Sie ist eine architektonische Meisterleistung aus Zirbenholz. Der Genussfaktor wird durch die hohe Qualität der Küche noch gesteigert, denn wie Hüttenchef Philipp Kaschutnig versichert: „Wir verwenden soweit möglich nur hochwertige und regionale Produkte wie zum Beispiel Eier von heimischen Hühnern oder das zarte und aromatische Fleisch des Tiroler Grauviehkalbs.“ Kein Wunder, dass das Grauviehpfandl zu seinen Spezialitäten gehört und weit über das Skigebiet hinaus bekannt ist.

Allerdings erleben die Winterurlauber überall im Skigebiet gastronomische Höhenflüge mit regionalen Produkten. Das Beste ist: Nicht-Wintersportler können viele dieser Gourmetrestaurants, Hütten und Almen mit den Bergbahnen erreichen und ihr einzigartiges Ambiente inmitten der Berge genießen. Übrigens kommen dabei auch die Skikurskinder auf ihre Kosten – zum Beispiel in Serfaus in den Kinderrestaurants Murmlirest und Starrest oder in Bertas Kinderplanet in Fiss-Ladis. Denn dort essen die Skizwerge nicht nur gesunde Gerichte mit regionalen Zutaten, sondern lernen unter Anweisung ihres Skilehrers auch den perfekten Einkehrschwung.

Für seinen regionalen Charakter ist übrigens auch der neue Tiroler Single Malt Whisky, der Fissky Imperial, bekannt. Whisky-Experten beschreiben ihn als leicht rauchig-erdig und gleichzeitig fruchtig und haben ihn bereits prämiert. Er wird aus der urwüchsigen Fisser Imperial Gerste destilliert, ein beinahe in Vergessenheit geratenes Getreide, das seit wenigen Jahren wieder auf dem Hochplateau angebaut wird. In der Küche wird die Fisser Imperial Gerste unter anderem für die originale Fisser Gerstlsuppe verwendet.

**Mehr als nur Einkehrschwung: Ja-sagen auf 2.600 Metern Höhe**

Nicht weniger genussvoll ist ein Einkehrschwung im Crystal Cube auf dem Zwölferkopf in Fiss, ein komplett verspiegelter Riesenwürfel, der in der Nähe der Aussichtsplattform Z1 an der Bergstation der Almbahn auf 2.600 Metern schräg in die Landschaft ragt. Dort finden bis zu acht Personen nach vorheriger Reservierung Platz und genießen eine grandiose Rundum-Aussicht auf die atemberaubende Bergwelt. Damit man sich nicht nur satt sehen, sondern auch satt essen kann, gibt es neben variantenreichem Fingerfood auch Austern und Champagner. Und mit dem stoßen gerne auch mal Frischvermählte an, denn der Würfel ist nicht nur ein exklusives Bergrestaurant, sondern auch eines der höchstgelegenen Standesämter Europas.

**Mehr Entspannung auf der Piste: Strandkörbe im Schnee**

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen, aber nicht nach Heiraten zumute ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen von einer ergonomischen Genussliege, frei baumelnden Hängekörben, kuscheligen Strandkörben oder einer bequemen Hängematte aus. „Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann“, sagt der Skischulleiter. Warum nicht einfach etwas Proviant einpacken und genüsslich an einem dieser Kraftplätzen entspannen und Sonne tanken? Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es großzügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschließen und daher bequem zu Fuß durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. In Serfaus darf es noch etwas mehr sein: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“.

**Mit Sicherheit mehr Sicherheit**

Die Sicherheit sowie die Gesundheit der Gäste, Mitarbeiter und Bewohner steht in der Region Serfaus-Fiss-Ladis an oberster Stelle. Aus diesem Grund werden alle Vorgaben bezüglich Covid-19, die seitens der Bundesregierung auferlegt werden, strengstens eingehalten. Die eigens eingerichtete Taskforce der Region hat sich zudem bereits frühzeitig für klare Maßnahmen, welche über die gesetzlich auferlegten Regelungen hinausgehen, entschlossen.

So werden beispielsweise die Mitarbeiter vor dem Saisonstart auf Covid-19 getestet. Alle Gondeln sowie die Skibusse und die Dorf-U-Bahn Serfaus werden täglich desinfiziert und haben ein Belüftungskonzept. Statt Après-Ski werden die Schirmbars der Bergbahnen mit Tischen ausgestattet und im Stil eines Kaffeehauses mit Bedienung geführt. Das doppelte Skischulangebot mit mehreren gestaffelten Anfangszeiten wird ausgeweitet, um unter anderem die Anzahl an Bergfahrten zu den Stoßzeiten zu entzerren. In den Sportgeschäften und Depots werden regelmäßige Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt und die Verleihausrüstungen werden nach Rückgabe vollständig desinfiziert.

Zusätzlich gibt es in den Anstehbereichen mittels Hinweisschildern, Markierungen und Durchsagen ein umfangreiches Informations- und Hinweiskonzept.

Übrigens: die Ferienregion bietet ein einheitliches System zur Gästeregistrierung für alle Gastronomie- und Dienstleistungsbetriebe an. Der „myVisitPass“ ist eine digitale, sichere und unkomplizierte Möglichkeit zur persönlichen Registrierung.

Aufgrund der aktuellen Planungsunsicherheit haben sich zudem viele Beherbergungsbetriebe der Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis dazu entschlossen, ihren Gästen in der Wintersaison 2020/21 gelockerte Stornobedingungen anzubieten. Diese beziehen sich auf alle Buchungen, die über die offizielle Serfaus-Fiss-Ladis Webseite getätigt oder über den Tourismusverband vermittelt werden. Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.hansmannpr.de/presseportal](http://www.hansmannpr.de/presseportal) sowie [www.serfaus-fiss-ladis.at/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/service/presse).

**Über Serfaus-Fiss-Ladis**

Umrahmt von den Bergspitzen der Samnaungruppe und den Ötztaler Alpen vermittelt Serfaus-Fiss-Ladis das Lebensgefühl Winterurlaub wie keine andere Ferienregion. Die drei ursprünglichen Bergdörfer Serfaus, Fiss und Ladis liegen auf einem sonnigen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal. Sie bieten Skivergnügen zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe und garantieren den ganzen Winter über Schneesicherheit. Doch damit nicht genug: Vor über 20 Jahren wurde der Entschluss gefasst, die beiden Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis zu vereinen. Damit wurde das Skigebiet nicht nur größer und besucherfreundlicher, sondern der Winterurlaub facettenreich, wie er seinesgleichen sucht: Mehr für Familien. Mehr für Genießer. Mehr für Actionhelden. Mehr für Feinschmecker. Mit Sicherheit mehr Winterurlaub. Genauso unbeschwert wie immer, aber so sicher wie nie zuvor! Weitere Informationen unter www.serfaus-fiss-ladis.at.

**Für weitere Informationen:**

Vanessa Lindner Alexandra Hangl

Hansmann PR Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Lipowskystraße 15 Gänsackerweg 2

80336 München A-6534 Serfaus-Fiss-Ladis

Tel.: +49(0)89/360549912 Tel.: +43(0)5476/623972

[v.lindner@hansmannpr.de](mailto:v.lindner@hansmannpr.de) a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at

www.hansmannpr.dewww.serfaus-fiss-ladis.at

Finden Sie uns auf: [cid:image007.jpg@01D298C0.827C6960](NULL) [Bildergebnis für logo instagram](NULL) [cid:image009.jpg@01D298C0.827C6960](NULL) [cid:image011.jpg@01D298C0.827C6960](NULL)

#serfausfissladis #serfaus #fiss #ladis #wearefamily #weilwirsgeniessen